

capitur laqueo, et isti schon vor dem Garne
gewesen, und kommt nicht wider. *Erasm.*
2) *Met.* ein listiger, schlauer und betrügerischer
Mensch. *Dicitur et volpes, q. d. quod volu-
bilis est pedibus, vel volipes quasi.*

Vulpi nali s.e. *Adi.* zum Fuchse gehörig.
2) *Metaph.* verschlagen, arglistig. *Apul.*
Vulpinot, *an.* *Depont.* verschlagen, im
brünnlich und listig seyn. *Nom.* Vulpinari
cum vulpe, aduerius vulpeam, Fuchse mit
Züchsen fangen. *vulgo* wer Schälte fangen will,
der muß einen Schälte vor die Hüften stellen.

Vulpinus, a, um, zum Fuchse gehörig,
fuchsisch. *Vulpini caruli,* junge Fuchse.
Phaedr. 2) listig, arglistig, verschlagen. *Hor.*
Si non sufficit leonina pellis, assumenda vulpi-
na. wenn Stärke nicht hilft, muß man List
brauchen. *Prou.*

Vulpio, onis, m. ein listiger oder schlau-
er Mensch. *Apul.*

Vulsella, ae, f. *idem* quod Volsella.
Vulso, onis, et Vulsura, ae, f. die Aus-
wurfung, das Auswerfen der Haaren, oder der
Wolle. 2) *Met.* ältester Erdgewächse. *Varr.*

Vulvus, a, um, betrupt, ausgeruht, aus-
gerauft. (Vello)

Vulviculus, i, m. ein kleines Gesicht.
Cic.

Vultuosus, a, um, *proprie*, der ein
großes Gesicht macht. 2) *Metaph.* ernsthaft,
ungeberig, stoltz, trotzig. *Cic.* (Vultus)

Vultur, is, m. ein Geper, Stokvogel,
eine gewisse Art von Vogel. *Vultur feriens,*
ein Stokgeper. *Vultur rubicundus,* ein Röt-
telgeper. *Leporarius,* ein Hasengeper. *Vul-
tur velens cadaveribus,* ein Raß- oder Has-
geper. *Vultur in rupibus nidicans,* ein
Steingeper. *Cels.* 2) *Met.* ein lachender Er-
bt. 3) der alles an sich ziehet, es so mit Recht
oder Unrecht. *Mart.* 4) ein Berg in Aulien.
Hor. 5) *Vultur cadens,* ein nordisches Ge-
stirn, das auch von ertlichen Lyra, oder die
Lyra genennet wird.

Vulturinus, a, um, zu einem Geper,
oder Raubvogel gehörig, vom Geper. *Plin.*

Vulturis, is, m. *idem* quod Vultur,
ein Geper. *Enn.*

Vulturius, ii, m. *Idem.* *Phaedr.* 2)
Met. ein räuberischer und fressiger Mensch. *Apul.*

Vulturius, a, um, *idem* quod Vulturus.
Met. Vulturius iactus, ein Wurf mit
den Würfeln, wenn lauter Es fallen.

Vulturinum, i, n. eine Stadt in Cam-
panien.

Vulturinus, i, m. der der Südostwind, der
von derjenigen Seite des Triens her wehet,
wo die Sonne im Winter aufzugehen pfleget.
Gell. 2) ein Fluß in Campanien. *Liv.*

Vultus, us, m. Vultum et Voltum, i. n.
die Miene des Gesichtes. *Animus vultu existi-*

matur, man sieht es einem an der Miene
an, was er im Sinne führet. *Curt.* Vultu
praefere dolorem animi, seinen Schmerz
durch die Gesichtsmiense an den Tag legen.
Idem Adolescentula modesto et venusto vul-
tu, ein züchtiges und artiges Mädchen. *Ter.*
Vultum alicuius consemplari, einem ins
Gesicht sehen. *Idem.* Vultum eius non pa-
tatur, er kann ihn nicht vor seinen Augen lei-
den. *Curt.* 2) Vultus cadit, sein Gesicht ver-
ändert sich vor Schrecken. *Cic.*

Vulua, ae, f. *Proprie* dicitur de anima-
libus, et *idem* significat, quod *Vterus* in
muliebri sexu, quia foetus quasi in iis volu-
untur. Hinc conicere fas erit, cur *Vuluae*
ex porcis Romani in deliciis olim habue-
rint; propter crassam nimirum atque pin-
guem in posteriore parte pulpam, ut testan-
tur *Horat. Capitol. Iuven. etc.*

Vuluaria, ae, f. Schamtraut.

Vuluaia, ae, f. *Dimin.* a Vulua. *Apic.*
Vuor, vuoris, m. die Nässe, Feuchtigheit.
Varr.

Vuula, ae, f. das Zäpfchen im Halse,
Gurgeldrüschchen. *Med.* Vuulae exulceratio,
die Schwärung des Zäpfchens. *Vuulae* pro-
sidentia, das Absinken des Zäpfchens im
Halse. *Idem.*

Vulularia, ae, f. Halsttraut, Zapfen-
traut. *Botan.*

Vxor, oris, f. eine Ehefrau. *Vxor* dota-
ta, ein reiches Weib. *Plaut.* *Vxor* placens,
ein geliebtes Weib. *Hor.* *Animum* ad vxo-
rem appellere, sich zum Heirathen entschlos-
sen. *Ter.* *Filium* alicuius potere vxorem,
einen um seine Tochter anspresen. *Plin.* *Iuiz*
vxore natus, ehlich gebohren. *Ict.* *Oleus*
mariti vxores, Siegen. *Hor.*

Vxoratus, a, um, beweibt, verheura-
tet.

Vxorcula, ae, f. ein kleines Weib.
Apul.

Vxorculo, are, zum Weibe machen.
Varr.

Vxoriosus, i, m. ein Trautnecht. *Gloss.*

Vxorium, ii, n. ein gewisses Oel,
das derjenige zahlen mußte, welcher zwar ein
Weib ernähren konnte, aber doch nicht heu-
rathen wollte. *Rest.*

Vxorius, a, um, zum Eheweibe gehörig,
weiblich. *A re vxoria* abhorrere, nicht heu-
rathen wollen. *Ter.* *Ornamenta vxoria,* We-
bergeschmuck. *Suet.* *Forma vxoria,* alltägliche
Gestalt eines Frauenzimmers, die eben nicht son-
derlich schön, doch auch nicht eben häßlich ist.
Aul. Gell. *Voluptates vxoriae, i. e.* Con-
suetudo venera. *Arnob.* *Vxoriam* bibere, de eo,
cui meretrix potionem odii dederat.

Vxorius, ii, m. ein Weibermann, der sich
von der Frau befehlen läßt. *Virg.*

W

Wahalis, is, m. die Wahl, ein Fluß.
Wethalia, ae, f. die Landschaft West-
phalen. *Westphalus,* ein Westphälinger. *Circu-
lus Westphalicus,* der westphälische Kreis. *Geog.*

Wisaria, ae, f. die Stadt Wismar in
Mecklenburg mit einem Seebaden, in wel-
cher das königliche Obergericht über die
Schwedischen deutschen Provinzen ist, des
gr.

genennet wird: *Tribunal Regium Supremum Wirariense. Geogr. et Ict.*

Wirtēbergā, ae, f. die Stadt und Universität Wittenberg in Sachsen. *Idem.*

Wormātia, ae, f. die Stadt Worms am Rheine. *Wormatiensis*, von Worms gebürtig. *Idem.*

X.

Litterarum Latinarum ultima, eaque consonans duplex, valet enim cs, vel gs, vt colligi potest ex verbis: dux, ducis, et Rex, regis. 2) in Numeris valet decem, vel indicat Numerum denarium.

* Xanthicus, i, m. der Name eines Monats bey den Griechen; der mit unserm Augustmonat übereinkömmt.

Xanthippe, es, f. *Nom. propr.* die Frau des Sokrates, die nach der gemeinen Sage ein sehr böses Weib gewesen seyn soll, aber nicht so böse gewesen ist, als man sagt. *Hist.*

Xanthi, orum, m. plur. alte thracische Völter. *Herodot.*

Xanthum, ū, n. eine kleine Klette, Kestraut, Bettlerslauch, ein gewisses Kraut. *Botan.*

Xantho, us, f. *Nom. propr.* einer Tochter des Deceus und der Teips. *Virg.*

Xanthōna, ae, f. die Landschaft Kantung in China. *Geogr.*

Xanthos, i, m. eine gewisse Art von Edelsteinen. *Plin.*

* Xanthus, a, um. *idem quod Flauus.* 2) *Subst.* ein Fluß, welcher auch sonst Scamander heißt, nicht weit von Troja. *For. Rom. item Nomen equi Hectoris.*

Xēniae, arum, f. *seil.* Balneae, Bäder für die Gäste. *Cic.*

Xēnōlum, i, n. ein kleines Geschenk. *Plp.*

* Xēnōn, ū, n. ein Hauptschmuck der Weiber von Gold. *Pollux.*

* Xēnium, ū, n. eine Verehrung, ein Gastgeschenk. 2) ein Neujahrs Geschenk. *Mart.* 3) ein Geschenk für die Gefandten. *Demosth.*

Xēnus, ū, m. ein Zuname des Jupiters, welcher der Schußger der Fremden und Gastfreundschaft war. *Budaeus.*

* Xēnōcrates, Philos. phus, Platonis discipulus, vir durus ac terribus. *Hist. Phil.*

* Xēnōdōchum, ū, n. ein Hofpital, Spital.

* Xēnōdōchus, i, m. ein Spitalmeister, der über ein armen- oder Pilgrimshaus gesetzt ist.

Xēnōn, ōnis, m. ein Gasthof. *Ict.* 2) *Nom. propr.* cuiusdam Poetae. *Steph.*

* Xēnōpārōchus, i, m. der den armen Leuten öffentliche Almosen austheilt, ein Verwalter der Armen, ein Koffteyhalter. *Ict.*

* Xērāmpēllus, a, um. den dürr gemachten Weinblättern ähnlich. 2) dunkelroth. *Iuu.*

Xērānticus, a, um. trocknen. *Maecr.*

* Xērūm, ū, n. medicamentum siccum.

Wirtēmbērga, ae, f. das Herzogthum Württemberg.

Wirtēmbērgēnsis, is, c. ein Würtemberger. *Geogr.*

Wūrzenā, ae, f. Wurzen, eine Stadt in Meissen, wo eine Erbsitzregierung ist. *Geogr.*

* Xērōlōphus, i, m. ein Hügel oder Grab von zusammengetragenen Steinen.

* Xērōphāgia, ae, *idem quod Esur rerum siccaram*, das Essen durrer Sachen. 2) die trocknen Speisen selbst. *Tertull.*

* Xērōphthālmia, ae, f. *idem ac Arida lippitudo*, rothe Augen. *Med.*

* Xērxes, is, m. *Nom. propr.* eines Königs in Persien.

Xiphias, ae, m. ein Schwertfisch, Hornfisch. *Plin.*

* Xiphion, i, n. Schwertel, blaue Lilien. *Apul.*

Xiphoides, *Adiect.* *idem ac Mucronatus*, gesägt, wie ein Degen, einem Degen oder Schwerte ähnlich. 2) *Subst.* der schwertförmige Knorpel, welches unten die Spitze am Brustbein ist. *Medic.*

Xiphōmachæra, ae, f. *idem quod Romphaea.*

* Xiphōpōeus, i, m. ein Schwertfeger.

* Xylinus, a, um. *idem quod Ligneus*, hölzern. 2) baumvollen. *Xylinum*, *seil.* Linum, *idem quod Linum ex xyle factum*, Baumvolls.

* Xylinus pannus, *Barbet.*

* Xylōbalsamum, i, n. ein gewisser Balsam, der in Indien aus Holze gesotten wird. *Colam.*

* Xylōcastra, ae, f. Mutterzimmet.

* Xylōchāracta, *Johannisdrod.*

* Xylōcinnamomum, i, n. Zimmtinde. *Plin.*

* Xylōmālicum, i, n. Mastixholz.

* Xylōmētrates, ae, m. ein Holzmeister.

* Xylon, i, n. ein Baumvullenstäubchen. *Plin.*

* Xylōphagus, i, m. ein Holzwurm.

* Xylōphyton, i, n. Wallwurz, Heiltraut.

* Xylōpōla, ae, m. ein Holzhändler.

* Xylōstēum, ū, n. Hundstischchen.

* Xylōthēca, ae, f. ein Holzstall, ein Holzstammer.

Xylōthōn, i, n. Fünfsingerkraut. *Apul.*

* Xyris, f. Wandlaufstrauch. *Botan.*

* Xyrōtheca, ae, f. ein Eheverwehretter.

Xystrarcha, ae, m. ein Sechsmesser. *Ann.*

* Xystrarches, ae, m. der über eine Allee, Gallerie oder einen Erabergergang gesetzt ist. 2) *Metaph.* der über ein Collegium pietatis gesetzt ist. *Amman. Marcell.*

* Xythes, is, m. ein chururgisches Messer, die angefresene Deime damit zu schaben.

* Xycticus, a, um. zur Alze, Gallerie, oder zum Erabergerge g'hörig. *Suet.* 2) *Subst.* ein